

Rettung

Schwarze Augen, schwarze Seele
Alk fließt hinab die Kehle
Brennender Schmerz, zersplittertes Herz
Lächeln damit niemand deine Tränen sieht
Gibt es einen Gott der Hass vergibt?
Ritzen Saufen Kiffen Hungern
Täglich in der Stadt rumlungern
Eltern die sich "Sorgen" machen
Doch am Ende eh nur drüber lachen
Du bist niemandem genug
Dieses Dasein ein Betrug
Hilfe kannst du nicht erwarten
Leben ein verwildert Garten
Glücklich? Ein Fremdwort für dich
Doch sieh her, erkennst du mich?
Bin jemand dem du nicht egal bist
Dem du sehr am Herzen liegst
Steh nun auf, zeig es ihnen,
lass dich nie mehr unterkriegen!
Hand in Hand, zu zweit gegen die Welt
Auf dass Liebe uns am Leben hält

© ändy

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)